

Solvay-Stand Nr. 1924 | RAPID + TCT 2018

Solvay specialty polymers bringt Additive Manufacturing auf die nächste Ebene

Alpharetta, Georgia, USA, 24. April 2018 --- Solvay's Zielsetzung ist es, Additive Manufacturing (AM) durch die Markteinführung von drei Spezial-Polymerfilamenten, welche bahnbrechende Leistungsmerkmale für 3D-gedruckte Bauteile versprechen, auf eine neue Ebene zu stellen.

Die auf den Hochleistungspolymeren KetaSpire® PEEK und Radel® PPSU basierenden drei Filamente wurden heute auf der RAPID + TCT 2018 vorgestellt. Diese ersten Produkte repräsentieren in Solvay's Planungen den Anfang eines breiteren Portfolios von Filamenten und Pulvern aus Spezialpolymeren, die speziell für High-End-AM-Anwendungen entwickelt werden.

Zwei der drei Filamente nutzen das leistungsstarke Polymer KetaSpire® Polyetheretherketon (PEEK) von Solvay: ein reines PEEK-Produkt und eine zehn Prozent mit Karbonfaser verstärkte Type. Beide PEEK-Filamente wurden konzipiert, um eine hervorragende Verschmelzung der gedruckten Schichten zu ermöglichen, sie erlauben eine hohe Teiledichte und bieten eine außergewöhnliche Teilfestigkeit – auch auf der Z-Achse.

Das neue dritte Filament basiert auf Radel® Polyphenylsulfon (PPSU) von Solvay. Dieses leistungsstarke PPSU-Material wurde ebenfalls für die erstklassige Verschmelzung von Schichten entwickelt und bietet hohe Transparenz, hervorragende Dehnungsfähigkeit und eine überragende Zähigkeit für 3D-Druckteile.

Für die Zukunft arbeitet Solvay an der Entwicklung eines AM-fähigen Pulvers, das auf seinem Polymer NovaSpire® Polyetherketoneketon (PEKK) basiert und für AM-Anwendungen in Luftfahrt und Gesundheitswesen eingesetzt werden soll.

„Die neuen AM-Filamente von Solvay zeigen eine bedeutende Konvergenz zwischen Additive Manufacturing und Spezialpolymer-Technologie, die benötigt wird, um das Versprechen des High-End-3D-Drucks einzulösen“, so Christophe Schramm, Business Manager für Additive Manufacturing im globalen Geschäftsbereich Specialty Polymers von Solvay. „Mit der heutigen Markteinführung legt Solvay den Grundstein für seine Strategie, ein führender globaler Anbieter von hochentwickelten AM-fähigen Polymerlösungen für 3D-Drucktechnologien zu werden. Dabei arbeiten wir auch zusammen mit führenden Innovatoren in Druck-, Verarbeitung und Design, um auf der Grundlage unseres Portfolios an Spezialpolymeren neue Materiallösungen zu entwickeln.“

Solvay's proaktives strategisches Herantreten an die AM-Branche hat auch zur Einführung einer neuen E-Commerce-Plattform geführt: www.solvayamshop.com. Diese Plattform soll der schnell steigenden Anzahl von Nutzern der AM-Technologie durch direkten und zeitnahen Zugriff auf die hochentwickelten AM-Materiallösungen, wie auch über eine transparente Preisstellungen, ein besseres Kundenerlebnis bieten. Die Plattform wird auch als Portal für eine Reihe von Simulations-, Test- und Prototypentwicklung-Services dienen, welches für das wachsende Partnernetzwerk von Solvay und den offenen Netzzugang (Open Ecosystem) von großem Nutzen ist.

Erfahren Sie mehr auf www.solvayam.com.

® KetaSpire, Radel und NovaSpire sind eingetragene Warenzeichen von Solvay

Solvay ist ein diversifiziertes Chemieunternehmen, das mit der Entwicklung fortschrittlicher Materialien und Spezialchemikalien entschlossen zur Lösung bedeutender gesellschaftlicher Herausforderungen beiträgt. Als innovativer Partner unterstützt Solvay Kunden weltweit in zahlreichen Endmärkten. Die Produkte und Lösungen des Unternehmens werden für leistungssteigernde und nachhaltigkeitsfördernde Anwendungen in Luft- und Kraftfahrzeugen, in Batterien und Smart Devices, in der Medizintechnik sowie in der Mineralien-, Erdöl- und Erdgasförderung eingesetzt. Die Leichtbaumaterialien von Solvay tragen zur umweltverträglichen Mobilität bei, seine Formulierungen optimieren die Nutzung der Ressourcen, und seine Leistungschemikalien helfen die Luft- und Wasserqualität zu verbessern. Solvay, mit Hauptsitz in Brüssel und rund 24.600 Beschäftigten in 61 Ländern, erzielte 2017 einen Nettoumsatz in Höhe von EUR 10,1 Milliarden, 90 Prozent davon mit Geschäftsaktivitäten, in denen die Gruppe weltweit zu den Top 3 gehört. Die EBITDA-Rendite betrug 22 Prozent. Die Solvay SA ([SOLB](#)) ist an der Euronext in Brüssel und Paris gelistet (Bloomberg: [SOLB:BB](#) – Reuters: [SOLB.BR](#)). In den USA werden die Aktien (SOLVY) im Rahmen eines „Level 1 ADR“-Programms gehandelt.

Solvay Specialty Polymers

Solvay Specialty Polymers stellt mehr als 1.500 Produkte her, die sich auf 35 hochleistungsfähige Markenpolymere verteilen – darunter Fluorpolymere, Fluorelastomere, fluorierte Flüssigkeiten, teilaromatische Polyamide, Sulfonpolymere, aromatische Ultra-Hochleistungspolymere und Hochbarrierepolymere. Zu den vielfältigen Einsatzbereichen zählen u. a. Luft- und Raumfahrtindustrie, regenerative Energiewirtschaft, Automobilindustrie, Medizintechnik, Membranfertigung, Öl- und Gasindustrie, Verpackungswesen, Sanitärinstallation, Halbleitertechnik sowie Draht- und Kabelindustrie. Weitere Informationen siehe www.solvayspecialtypolymers.com.

Umberto Bianchi

Solvay Specialty Polymers

+39 02 2909 2127

umberto.bianchi@solvay.com

Alan Flower

Industrial Media Relations

+32 474 117 091

alan.flower@indmr.com

Kontakt für Redakteure



Solvay hat drei Spezialpolymer-Filamente für generative Fertigungsverfahren (AM) eingeführt; sie basieren auf den leistungsstarken unternehmenseigenen Polymeren KetaSpire® PEEK und Radel® PPSU. Diese Produkte sollen gemäß den Plänen von Solvay den Beginn eines größeren Portfolios von Filamenten und Pulvern aus Spezialpolymeren darstellen, die speziell für High-End-AM-Anwendungen entwickelt werden. Foto von Solvay.